



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

STATUS 1013



BEZIRKS NEWS



Die Zeitung für die
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
des Roten Kreuzes
im Bezirk Vöcklabruck

Eröffnung der neuen Ortsstelle Attnang in Redlham



Großer Tag für das Rote Kreuz Attnang-Puchheim: Die neue Ortsstelle im Gewerbepark Redlham Mitte wurde am Freitag, 13. September, offiziell eröffnet. Zum Festakt kamen auch Bundesministerin Dr. Maria Fekter, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Präsident Dr. Walter Aichinger und die Bürgermeister der Region. Beim Tag der Einsatzkräfte am Samstag standen Schaulübungen der Einsatzorganisationen auf dem Programm. Ab 19.30 Uhr gab es Abendunterhaltung mit der Gruppe „Hoamspü“. Der Frühschoppen am Sonntag lockte ab 10 Uhr hunderte Besucher nach Redlham.

Nach drei Jahrzehnten in Puchheim übersiedelte die Rot-Kreuz-Ortsstelle Attnang-Puchheim in das neue Gebäude in Redlham. Knapp ein Jahr wurde an der neuen Ortsstelle gebaut. Schon seit 17. Juli ist sie zur neuen Heimat für die rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Sparten geworden. Der Standort in Redlham zeichnet sich vor allem durch die strategisch günstige Lage an der Bundesstraße 1 zwischen den Städten Attnang-Puchheim und Schwanenstadt aus. Aber auch die zunehmende Platznot und der Wunsch nach modernster technischer Ausstattung machten einen Neubau notwendig.

Das neue Ortsstellengebäude beherbergt

neben dem Rettungsdienst sowie den Gesundheits- und Sozialdiensten auch einen Stützpunkt der Strahlenschutzeinheit des Roten Kreuzes Oberösterreich. 30 Kinder und Jugendliche des Jugendrotkreuzes freuen sich ebenfalls über ihren neuen Gruppenraum.

„Helfer, die mit dem Herzen sehen“, titelte die Bezirksrundschau zur Eröffnung der neuen Dienststelle. „Das Rote Kreuz ist so etwas wie eine Versicherungspolizze, die man jederzeit in Anspruch nehmen kann, wenn man sie braucht“, sagte Landeshauptmann Josef Pühringer bei der Eröffnung der Ortsstelle Attnang-Puchheim in Redlham. Es sei eine „wunderbare Symbiose“, dass die neue Ortsstelle Attnang-Puchheim in der Gemeinde Redlham entstanden sei, betonte Rot-Kreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger.

OS Attnang-Puchheim

Gewerbepark Mitte 4
4846 Redlham

Tel.: +43 7674 62361

Fax.: +43 7674 62361-16

OS-Leiter: Karl Ploberger

Dienstführender: Thomas Kemptner



PERSONELLES



Lisa RIESSNER

ist seit September im Bezirkssekretariat als Verwaltungsdienstmitarbeiterin beschäftigt. Sie ist vor allem für die Finanzen des Roten Kreuzes im Bezirk

zuständig, sie ist aber auch Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Einkauf von Material und Bekleidung. Außerdem verwaltet Riessner auch die Geräte und Gebäudeversicherungen. Lisa Riessner liebt in ihrer Freizeit Wandern, Schifahren, Golf spielen und Musik.

Sara TRIBERT, BA

unterstützt das Team des Bezirkssekretariats seit kurzem in allen Fragen der Jugendarbeit des Roten Kreuzes. Der Aufbau des Projektes „ROKO“ in den Kindergärten des Bezirks Vöcklabruck fällt ebenfalls in ihre Agenden. Sara Tribert leitet auch seit 2011 das Jugendzentrum in Unterach.



Das Rote Kreuz Frankmarkt trauert um seinen aktiven Mitarbeiter **Adi FURTHNER**. Seit der Gründung der Ortsstelle 1980 war Furthner drei Jahrzehnte lang im Rettungsdienst tätig. Auch nach 2010 ist er dem Roten Kreuz treu geblieben und hat regelmäßig im Essenauf-Rädern-Dienst seinen Mitmenschen geholfen. 2005 verlieh ihm der Landeshauptmann die bronzene Rettungsmedaille des Landes Oberösterreich.

MITARBEITER/INNEN gesucht !

Das Betreute Reisen Oberösterreich des Roten Kreuzes sucht noch dringend Reisebetreuerinnen und Reisebetreuer, die gerne unterwegs sind und dabei den ReiseteilnehmerInnen mit ihrem Können und ihrer Tatkraft zur Seite stehen. Diplomierte Krankenschwestern/pfleger und FacharbeiterInnen Altenarbeit sind ebenso gesucht wie Rettungssanitäterinnen und -sanitäter als Reiseleiter. Infos bei der Bezirkskoordinatorin Ingrid Sölkner unter ingrid.soelkner@o.rotekruz.at oder unter 0664 / 8234348.

Das Bezirkssekretariat „NEU“



Durch unsere neuen Mitarbeiterinnen im Bezirkssekretariat des Roten Kreuzes in Vöcklabruck wurde auch die Aufgabenverteilung neu geordnet. Damit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rasch und zielgerichtet die richtigen Ansprechpartner/innen kontaktieren kann, hier die AnsprechpartnerInnen der wichtigsten Aufgabenfelder:

Evelyn Prammer

(Mo-Do 12:30-16:30, Fr 8:00-12:00)

- Persis Datenpflege
- Beförderungen, Auszeichnungen, Urkunden
- Erfassung und Pflege der Pflichtschulungen
- Zivildienst

Lisa Riessner

(Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00)

- Buchhaltung, Budgetierung
- Einkauf (Material, Bekleidung)
- Geräte- und Gebäudeversicherung

Andrea Seyringer, MA

(Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00)

- Vertretung des BGL
- Marketing und Fundraising
- Freiwilligenmanagement
- Organisation von Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen
- Verwaltung unterstützender Mitglieder
- Statistik und Aufbereitung der Daten
- Support für den Bereich psychosoziale Dienste (Krisenintervention und SvE)
- Archivierung und Ablage
- Terminkoordination BGL

Roswitha Starlinger-Merz

(Di, Do 8:00-16:00)

- Hauptamtliches Personal (Urlaub, Krankenstand, Dienstzeiterfassung)
- Berufsfindungspraktikanten
- Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen
- Neueinstellungen
- BDE-Karten
- Verwaltung von A1 Second Level Handys
- Verwaltung von Ausfahrtstickets

Helmut Strohbach

(Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00)

- Fremdausbildung - Erste-Hilfe-Kurse

Sara Tribert

(Mo, Mi 8:00-16:00; Di, Do, Fr 8:00-12:00)

- Rot-Kreuz-Jugendarbeit JRK
- Projekt ROKO im Kindergarten

Bettina Wöhrer

(Mo-Do 07:30-12:30)

- Eigenausbildung
- KFZ-Wesen, KFZ-Versicherung, Tankkarten
- Dienstreise-Kasko
- Ambulanzdienste
- AUVA-Meldungen
- Hepatitis-B. Impfung für MA

07672/28144-DW

BEZIRKSSEKRETARIAT:

BGL Mag. Gerald Schuster	20
Starlinger-Merz Roswitha	22
Riessner Lisa	24
Seyringer Andrea, MA	25
Strohbach-Kramer Helmut	27
Wöhrer Bettina/Prammer Evelyn	29
Tribert Sara, BA	66

ORTSSTELLE VÖCKLABRUCK:

Ringruf	30
Nacherfassung	37
Bereitschaftsraum	38
Büro Dienstführender	39
Fax	26

RETTUNGSLEITSTELLE:

Ringruf	44
Leitstelle FAX	16
Mobiltelefon	47

MOBILE DIENSTE BEZIRKSLEITUNG:

Weintoegl Alexander	60
---------------------	----

NOTARZTDIENST:

NAW Büro	70
NAW Mobil	71

PROJEKT ROKO SUCHT DRINGEND MITARBEITER/INNEN

Helfen und nicht wegschauen - das sollte eine Selbstverständlichkeit für jeden von uns sein. Aus diesem Grund geht das Österreichische Jugendrotkreuz nun auch in die Kindergärten, um gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen und den Eltern schon die Kleinsten dazu zu mobilisieren, altersgerecht zu helfen. **ROKO** ist eine einfache, klare Figur, die für Kompetenz steht und die Kinder bei der Entwicklung von Empathie und Mitgefühl unterstützt. Die Kinder sollen ein positives Selbstbild, Selbstvertrauen, Selbstsicherheit und Sachkompetenz erwerben, um dazu beitragen zu können, auch in Notfällen situationsbezogen zu reagieren. Im Bezirk Vöcklabruck suchen wir nun Menschen, die es verstehen, Vorschulkindern mit Freude und Engagement die Idee des Helfens begrifflich zu machen. Wenn Du Erfahrung im Umgang mit Kindern mitbringst und es Dir Spaß macht, das Abenteuer Rotes Kreuz mit den Augen eines Kindes zu betrachten – dann freuen wir uns auf Dich. Für detailliertere Informationen steht Dir unsere **ROKO**-Beauftragte Sara Tribert jederzeit gerne zur Verfügung. sara.tribert@o.rotekruz.at 07672/28144-66

KÜRBISSPENDE VOM SCHLATTER GEMÜSEBAUERN



Sara Tribert war vor kurzem verzweifelt auf der Suche nach Kürbissen zum Basteln für ein Projekt mit den Jugendlichen des Rot-Kreuz-Jugendzentrums in Unterach. Ohne Zögern hat sich die Familie Niedermaier aus Schlatt sofort bereit erklärt, den Jugendlichen und dem Roten Kreuz alle erforderlichen Kürbisse kostenlos zur Verfügung zu stellen. Maria Niedermaier und ihre Familie betreiben in Schlatt bei Schwannstadt einen großen Gemüsebauernhof mit Hofladen, der auch auf den Anbau von Kürbissen spezialisiert ist. Vom Gemüsehof Niedermaier wird auch die Gemüsekiste im Salzkammergut geliefert, die jede Woche frisches Gemüse direkt vor die Haustüre der Kunden bringt.

KURZ & BÜNDIG

+ **FACEBOOK:** Nach mehr als 190 Fotos, die wir seit April täglich gepostet haben, wird die Aktion „Foto des Tages“ mit 31. Oktober beendet. Dann sollen die Fotos mit den meisten „gefällt mir“ noch einmal zur Wahl gestellt werden und ausgezeichnet werden. Also: regelmäßig auf www.facebook.com/rotekruz.voeklabruck nachschauen, die Siegerfotos werden auch im „STATUS“ abgedruckt!

+ **SOZIALMARKT-AKTION:** Am 7. Dezember findet eine bezirksübergreifende Sammelaktion der Rot-Kreuz-Sozialmärkte statt. Unter dem Motto „Kauf ein Stück mehr“ werden freiwillige MitarbeiterInnen vor Geschäften stehen und die KundInnen ersuchen, beim Einkauf ein Stück mehr zu kaufen und es dann für die Rot-Kreuz-Sozialmärkte zu spenden.

+ **SUCHHUNDE-PRÜFUNG:** Die Einsatzüberprüfung für die Suche von Menschen in Trümmern haben unlängst sieben Suchhunde der vier Suchhundestaffeln des Roten Kreuzes OÖ bestanden. Aus Vöcklabruck Rudi Plöderl mit „Rosi“.

AUSGEZEICHNETE SANITÄTER



Beim 34. Sanitätshilfe-Landesbewerb in Silber und Gold am 21. 09. 2013 in Grünburg waren auch einige Sanitärerinnen und Sanitäter aus dem Bezirk Vöcklabruck vertreten. Drei von ihnen erreichten das Leistungsabzeichen in Gold: Jakob Kaltenbrunner, Michael Gruber und Nikolaus Haminger von der Ortsstelle Thomasroith.

Beim Sanitätshilfebewerb in Silber traten elf Gruppen aus ganz Oberösterreich an. Die Gruppe „Thomasroith 1“ erreichte dabei mit 3875 Punkten den hervorragenden fünften Platz.



KHD LOGISTIKEINHEIT

Nachgeschaut beim THW

Am 28. September 2013 machte sich die Logistikeinheit (Materialgruppe) des Bezirkes zur Besichtigung des THW (Technisches Hilfswerk) nach Passau auf. Am Beginn stand eine Vorstellung der Feldküche, in der jeden letzten Samstag im Monat für eine große Übung das Mittagessen für bis zu 300 Personen zubereitet wird.

Nach der Küchenführung ging es in den Winterhafen, wo ein Ponton (Einsatzboot) zu Wasser gelassen wurde. Bei einer zweistündigen Rundfahrt auf der Donau konnte man an den Häusern die Hochwasserlinie vom Hochwasser 2013 sehr gut sehen. Nach der Bootsfahrt stand eine Höhenrettungsübung auf dem Programm. Die Gäste aus Vöcklabruck konnten dabei auch eines der vielen THW-Fahrzeuge genauer unter die Lupe nehmen und bekamen drei Anhängernotstromaggregate mit jeweils 16kVA Leistung und die zahlreichen Pumpen des THW mit einer Gesamtpumpleistung von 27.000 Liter/Minute vorgeführt. Zum Abschluss wurden noch vier Pontons vorgestellt, mit denen sogar eine Brücke, Fähre oder Plattform gebaut werden kann.



Im Team mit acht Feuerwehren



Um die wichtige Zusammenarbeit der acht Feuerwehren und des Roten Kreuzes in der Gemeinde Frankenburg zu stärken, fanden in den vergangenen Monaten einige Übungen statt. Besondere Highlights waren dabei die Herbstübung und die vom Roten Kreuz Frankenburg ausgerichtete Gemeinschaftsübung. Um Feuerwehren in die Abläufe des KHD einzuschulen, richtete die Ortsstelle Frankenburg des Roten Kreuzes eine darauf zugeschnittene

Übung bzw. Schulung aus. Mit einer Theoriestation, drei Praxisstationen (SEW, KHD-Hänger, Zeltaufbau) und einer anschließenden Grillerei wurde für Abwechslung gesorgt und der Zusammenhalt zwischen Feuerwehren und Rotem Kreuz gestärkt. Die Alarmierung zur großen Herbstübung erfolgte am 27. September um 19 Uhr. Mit dabei im Einsatz waren 14 Figuranten, ca. 200 Mann von 12 Feuerwehren und 15 Rettungssanitäter.



Kinderferienprogramm kam sehr gut an



Beim Kinderferienprogramm der Gemeinde Frankenburg war heuer auch das Rote Kreuz aktiv mit dabei. Fünf Gruppen zu je zwölf Kindern haben an drei verschiedenen Aktivitäten mitgemacht. Anfangs zeigten die Rot-Kreuz-Mitarbeiter den Kindern spielerisch, wie eine Gruppe durch Teamarbeit auch schwierige Probleme lösen kann. Danach gab es eine genaue Begutachtung der Rettungsautos. Bei einem Erste-Hilfe-Quiz und Fragen über das Rettungswesen lernten die Buben und Mädchen ein paar Grundlagen der Ersten Hilfe, wie Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit oder Verbände.



Wissen und Spaß beim Ausflug

Unter erstmaliger organisatorischer Leitung von Thomas Zierler führte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Mondsee der heurige Ortsstellenausflug nach Niederösterreich. Beim Besuch der Firma Dlouhy in Tulln konnten die Arbeitsschritte beim Bau unserer Rettungsfahrzeuge beobachtet werden.

Die „Domäne Wachau“ bot einen Einblick in einen der ältesten Weinkeller Österreichs. In den sichtlich geschichtsträchtigen Kellern wurde die Verfahrenstechnik der Weinher-

stellung erklärt und eine Weinverkostung abgehalten.

Im Anschluss erwies sich die Ausbildung zum Esselführerschein für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als sehr unterhaltsam. Abschließend bekamen die Teilnehmer noch einen imposanten Einblick in die Technik des Donaukraftwerks Ybbs-Persenbeug. Bei einem Rundgang konnte Einsicht in die Technik und die einzelnen Abläufe genommen werden. Auch eine Schleusenfahrt eines Frachters wurde mitgemacht.



Sechs SanitäterInnen der Ortsstelle Mondsee besuchten Anfang Oktober den Kindergarten der Franziskanerinnen in Mondsee. Mehr als 100 Kindern wurde dabei die Tätigkeit des Roten Kreuzes vorgestellt und auch das Rettungsfahrzeug mit seiner Ausstattung durfte ausprobiert werden. Neben dem Anlegen von Verbänden, Transportieren mit der Fahrtrage oder Erlernen der Notrufnummer war vor allem das Blaulicht ein Highlight des Tages. Mit viel Freude absolvierten die Kinder die Stationen und zum Abschluss gab es noch einen Rotkreuz-Schlüsselanhänger als Geschenk.

Bei der zum ersten Mal stattgefundenen Sommerakademie 2013 nahmen auch zwei Mitarbeiterinnen der Ortsstelle Mondsee teil. Silvia Knoblochner und Emily Krick legten bereits Anfang Oktober ihre Sanitäterprüfung ab.

Perfekte Versorgung bei Tristar

Bereits zum zweiten Mal nach 2012 fand in Litzberg am Attersee der Tristar-Triathlon statt. Aufgrund des Hochwassers im Juni wurde dieser in den September verschoben. Für das Rote Kreuz Seewalchen bedeutet das einen Ambulanzdienst unter dem Kommando und der Einsatzleitung von S3 Jürgen Bohn in Zusammenarbeit mit dem RK Unterach, der Materialgruppe Vöcklabruck sowie einem Notarzt-Team vom RK Vöcklabruck. Zwei Rettungsautos, ein Notarzt-Einsatzfahrzeug und ein Sanitätszelt wurden betrieben, um eine schnelle notfallmedizinische Versorgung der SportlerInnen auf der gesamten Fahrrad- und Laufstrecke sicherzustellen.

Beim Schwimmbewerb erfolgte in bewährter Form die Zusammenarbeit mit den ÖWR-Stützpunkten der Wasserrettung Litzberg und Weyregg. Begünstigt durch das milde Wetter kam es dieses Jahr zum Glück nur zu wenigen Zwischenfällen und neben einigen Bagatellverletzungen mussten nur zwei Patienten nach der Schwimmstrecke mit Unterkühlung und Erschöpfung ärztlich behandelt werden.



Motocross und Mountainbike

Mitte September fanden das Motocross-Rennen in Walsberg und das Mountainbike Downhillrennen Lakesiderace statt. Die Ortsstelle St. Georgen im Attergau war bei beiden Veranstaltungen mit dabei, um dort den Ambulanzdienst abzuhalten. Am ersten Tag des Motocrossrennens mussten keine Patienten abtransportiert werden. Lediglich sechs Versorgungen mussten von den Sanitärerinnen und Sanitätern vor Ort abgeleistet werden. Am zweiten Tag blieben glücklicherweise Verletzungen aus, sodass sich die Fahrer und Zuschauer auf das Rennen konzentrieren konnten. Das von den Dirty Trail Friends veranstaltete Lakesiderace fand heuer zum ersten Mal statt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren beim Ambulanzdienst des Lakeside Race vor Ort. Lediglich ein Transport (glücklicherweise mit glimpflichem Ausgang) und vier Versorgungen mussten durchgeführt werden. Alle Teilnehmer sind weitgehend unbeschadet den Berg runtergekommen. Alles in allem waren dies wiederum sehr gelungene Veranstaltungen.



Gütesiegel für Facebookseite

Als erste Facebook-Seite des Österreichischen Roten Kreuzes wurde St. Georgen mit dem Vertrauensgütesiegel „Bedenkenlos-Klicken“ ausgezeichnet. Das Vertrauensiegel wird ausschließlich an seriöse Seitenbetreiber vergeben, die bestimmte strenge Kriterien erfüllen. Die Administratoren müssen sich genau an die Richtlinien von Facebook halten und somit ihren Nutzern eine hohe Sicherheit bieten. „In Zeiten der sozialen Medien ist der verantwortungsvolle Umgang mit Daten umso wichtiger. Der respektvolle Umgang auf unserer Social-Media-Präsenz, aber auch der sichere und offene Zugang zu unserer Seite war uns sehr wichtig“, sagt Administrator Julian Hufnagl. „Wir haben uns dieser Prüfung unterzogen und gleich im ersten Anlauf bestanden. Über das Gütesiegel ist die Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Georgen besonders stolz.“



Sportlichkeit war gefragt

Der Ortsstellenausflug des Roten Kreuzes Thomasroith führte am letzten Augustwochenende nach Schladming. Der obligatorische Jausenstopp wurde diesmal am Mittelpunkt von Österreich in Bad Aussee abgehalten. Dann ging's gleich flott weiter ins Hotel nach Schladming. Bei einer Fahrt mit der Hochwurzenbahn nahm ein sehr sportlicher Tag seinen Ausgang. Denn von oben durften die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine sieben Kilometer lange Abfahrt auf einer Forststraße in Angriff nehmen - mit Mountain-GoKarts,

die einiges an Geschick und Sportlichkeit abverlangten. Sportlich in ruhigerer Art und Weise ging es dann am Sonntag weiter beim Bogenschießen am Rittisberg. Auch hier zeigten die Thomasroither Rot-Kreuzler ihr Können und ihre Treffsicherheit. Der Abschluss des Ortsstellenausfluges 2013 wurde schließlich im Grünauerhof in Wals gefeiert. Für alle 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war es wieder ein sehr kameradschaftliches Wochenende, das zur Zusammenarbeit im Dienst wieder viel Positives beiträgt.



An der Bezirksstelle wird fest gebaggert !



Ausgebaut wird derzeit an der Bezirksstelle Vöcklabruck. Für Freiwillige, Zivildienstler und berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird im Ausfahrtsbereich eine gemütliche überdachte Terrasse aus Holz aufgebaut. Sie soll vor allem der Gemeinschaftspflege nach anstrengenden Diensten und für diverse Feste und gesellschaftliche Aktivitäten eine geschützte

Unterkunft bieten. Als Baumeister haben sich besonders Thomas Hummer und Ernst Höllnsteiner (Bild links oben) dem Bau der Terrasse angenommen. Zuvor musste aber noch fleißig gebaggert werden. BGL Gerald Schuster nahm dabei selbst die Hebel in die Hand und versuchte sich am Minibagger unter kundiger Anleitung von Tom Hummer (Bild rechts oben).



OKTOBERFEST in der AULA

Am 24. Oktober wurde an der Bezirksstelle Vöcklabruck wieder ein Oktoberfest für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefeiert. Bei Weißwurst, Brezn und Weißbier wurde es ein gemütlicher Abend mit bester Stimmung unter allen Gästen. Präsident Dr. Walter Aichinger und Bezirksstellenleiter-Stv. Mag. Rudolf Lehner eröffneten das Oktoberfest 2013 offiziell. Bei Weißbier, Brezn, Weißwurst und Musik wurde es ein launiger Abend, an dem auch Mitarbeiterinnen der Regauer Lauben teilgenommen haben. Danke allen, die das Oktoberfest vorbereitet und organisiert haben!



„STATUS“ ist die Bezirkszeitung des Roten Kreuzes Vöcklabruck. Hier sollen Berichte aus möglichst allen Ortsstellen und Bereichen des Roten Kreuzes Platz finden. Der „Status“ dient der Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um einen Einblick zu bekommen, was auf den anderen Ortsstellen gerade geschieht. Wir haben uns bemüht, ein möglichst breites Bild aus dem gesamten Bezirk zu bieten - können allerdings nur Berichte wiedergeben, die uns von den Ortsstellen zur Verfügung gestellt wurden. Aus Gründen leichter Lesbarkeit wurde teilweise auf gender-gerechte Formulierungen verzichtet, gleichwohl sind in allen Nennungen und Informationen sowohl Frauen als auch Männer angesprochen.

Redaktionsschluss für Status 1213 ist am 25. November 2013

ADRESSFELD: